

Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Inge Gräßle CDU

und

Antwort

des Innenministeriums

Zuschüsse des Landes im Landkreis Heidenheim

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Ausgleichstockmittel im Landkreis Heidenheim: Welche Projekte in welchen Kommunen wurden in der 12. Legislaturperiode mit Mitteln aus dem Ausgleichsstock gefördert, und welches Investitionsvolumen wurde dabei ausgelöst?
2. Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) im Landkreis Heidenheim: Welche Projekte in welchen Kommunen wurden in der 12. Legislaturperiode mit Mitteln aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum gefördert, und welches Investitionsvolumen wurde dabei ausgelöst?
3. Städtebauförderung im Landkreis Heidenheim: Welche Projekte in welchen Kommunen wurden in der 12. Legislaturperiode mit Mitteln aus dem Städtebauförderprogramm unterstützt, und welches Investitionsvolumen wurde dabei ausgelöst?

13. 12. 2000

Dr. Inge Gräßle CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 9. Januar 2001 Nr. 2–2237/55–Heidenheim beantwortet das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium Ländlicher Raum und dem Wirtschaftsministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Investitionshilfen aus dem Ausgleichstock können nur leistungsschwache Gemeinden zur Schaffung notwendiger kommunaler Einrichtungen zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur erhalten, wenn deren Finanzierung die Leistungskraft des Aufgabenträgers auf Dauer übersteigen würde.

In der angeschlossenen Übersicht ist unter Bezeichnung der Verwendungszwecke dargestellt, an welche Gemeinden im Landkreis Heidenheim in den Jahren 1996 bis 2000 Investitionshilfen aus dem Ausgleichstock bewilligt wurden. Den in Höhe von rd. 11,6 Mio. DM bewilligten Investitionshilfen lagen zuschussfähige Kosten von rd. 40,2 Mio. DM zu Grunde.

Zu 2.:

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) unterstützt das Land die integrierte Strukturentwicklung der Gemeinden. Ziel des ELR ist es, in Dörfern und Gemeinden vor allem des ländlichen Raums die Lebens- und Arbeitsbedingungen durch strukturverbessernde Maßnahmen zu erhalten und fortzuentwickeln, der Abwanderung entgegenzuwirken, den landwirtschaftlichen Strukturwandel abzufedern und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen.

Vorrangig werden solche Maßnahmen gefördert, die zu einer Strukturverbesserung des Ortes in seiner Gesamtheit führen. Dabei wird besonderer Wert auf die Stärkung der Ortskerne, die Umnutzung bestehender Gebäude, die Schließung von Baulücken sowie die Entflechtung unverträglicher Gemeinlagen gelegt. Die Sicherung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze hat bei den strukturfördernden Maßnahmen eine hohe Priorität.

Mit den Förderschwerpunkten

- Arbeiten,
- Grundversorgung,
- Gemeinschaftseinrichtungen und
- Wohnen

werden zentrale Aufgabenfelder staatlicher Struktur- und gemeindlicher Entwicklungspolitik angesprochen. Damit wird den Gemeinden die Möglichkeit geboten, Strukturentwicklung aus einem Guss zu betreiben.

Seit 1995 wurden landesweit mit dem ELR knapp 740 Mio. DM an Fördermitteln bereitgestellt und damit ein Investitionsvolumen von fast 5 Mrd. DM angestoßen. Allein durch die Umsetzung privat-gewerblicher Vorhaben wurden nahezu 9 700 Arbeitsplätze neu geschaffen. Mit den eingesetzten Fördermitteln wird also ein Mehrfaches an Investitionen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich angeregt. Durch die Umsetzung der Investitionsvorhaben in allen vier Förderschwerpunkten wurde darüber hinaus eine Vielzahl von Arbeitsplätzen vor allem im Baugewerbe geschaffen und gesichert.

An dieser guten Förderbilanz des Landes hat auch der Landkreis Heidenheim Anteil. Die Förderbilanz des Landkreises Heidenheim stellt sich für den Zeitraum 1996 bis 2000 wie folgt dar:

Gemeinde Kreis	Geförderte Projekte Anzahl		Zuschuss DM	Investitionssumme DM
	Kommunal	privat		
Dischingen	–	6	484 876	4 625 000
Gerstetten	–	2	240 752	2 110 000
Herbrechtingen	1	1	242 000	1 445 000
Hermaringen	1	4	204 500	1 153 700
Königsbronn	–	1	136 719	920 000
Nattheim	1	2	530 600	3 829 520
Niederstotzingen	1	–	26 400	80 000
Sontheim	1	4	427 400	3 973 000
Steinheim	3	14	2 599 997	18 569 690
Giengen	3	6	1 781 594	9 006 472
Stadt Heidenheim	3	4	1 071 832	12 581 000
Kreis Heidenheim	14	44	7 746 670	58 293 382

Zu 3.:

Den Städten und Gemeinden im Landkreis Heidenheim wurden in den Jahren 1996 bis 2000 20,3 Mio. DM Finanzhilfen der städtebaulichen Erneuerung bewilligt.

Nach Untersuchungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) mobilisiert eine Fördermark bei der Städtebauförderung weitere 8 DM an privaten und öffentlichen Investitionen. Mit den zur Verfügung gestellten Städtebauförderungsmitteln können somit konjunkturbedeutsame und beschäftigungspolitische Investitionen für das Bau- und Ausbaugewerbe in der Region von bis zu 162 Mio. DM angestoßen werden.

Dr. Schäuble
Innenminister

AUSGLEICHSTOCK - Zuweisungen Datum: 19.12.2000 Seite: 1
 Jahr: 1996 - 2000 Einw.: 0 - 999999 LEP-Kat.: LIP:

Schl. Gemeinde
 Jahr MM Betreff Betrag

KREIS: 135 Heidenheim

135010 Dischingen

1999 18 Aussegnungshalle 730

 Su. Gemeinde: Dischingen Anz.: 1 730

135015 Gerstetten

1996 13 Kindergarten 100
 1997 18 Aussegnungshalle 150
 1998 22 Mehrzweckhalle 1 400
 1999 18 Aussegnungshalle 200
 2000 22 Bahnhofhotelsumbau 600
 2000 22 Museum 120

 Su. Gemeinde: Gerstetten Anz.: 6 2 570

135016 Giengen an der Brenz

1999 12 Gemeindehalle in Hürben 730

 Su. Gemeinde: Giengen an der Brenz Anz.: 1 730

135025 Königsbronn

1996 13 Kindergarten 80
 2000 11 Realschule 50

 Su. Gemeinde: Königsbronn Anz.: 2 130

135026 Nattheim

1996 21 Feuerwehrgerätehaus 600
 1997 15 Straßenbau 50
 1999 15 Straßenbau 400
 1999 22 Dorfgemeinschaftshaus 330
 2000 11 Grund-u.Hauptschule 600

 Su. Gemeinde: Nattheim Anz.: 5 1 980

AUSGLEICHSTOCK - Zuweisungen Datum: 19.12.2000 Seite: 2
 Jahr: 1996 - 2000 Einw.: 0 - 999999 LEP-Kat.: LIP:

Schl. Gemeinde
 Jahr MM Betreff Betrag

135027 Niederstotzingen

1996 12 Sporthalle 1 450
 2000 21 Feuerwehrrätehaus 550

 Su. Gemeinde: Niederstotzingen Anz.: 2 2 000

135031 Sontheim a.d.Brenz

1996 11 Schulzentrumumbau 560
 1998 22 Gemeindehalle 400

 Su. Gemeinde: Sontheim a.d.Brenz Anz.: 2 960

135032 Steinheim am Albuch

1996 15 Straßenbau 500
 1996 15 Straßenbau 200
 1997 18 Friedhof 300
 2000 12 Mehrzweckhalle Söhnstetten 1 500

 Su. Gemeinde: Steinheim am Albuch Anz.: 4 2 500

 Su. Kreis: Heidenheim Anz.: 23 11 600

 Gesamtsumme: Anz.: 23 11 600
